

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
1 Zu Martin Bubers Biografie	11
1.1 Die Mutter Elise	13
1.2 Der Grossvater Salomon.....	14
1.3 Die Grossmutter Adele	15
1.4 Der Vater Carl.....	15
1.5 Wien	17
1.6 Der Zionismus.....	18
1.7 Der Erste Weltkrieg und der Durchbruch zum Dialog.....	21
1.8 Zwischen Deutschland und Palästina	23
1.9 Palästina	28
2 Dialogische Grundbegriffe im frühen Werk <i>Daniel</i>. Gespräche von der Verwirklichung.....	37
3 <i>Ich und Du</i> als Hauptwerk Martin Bubers	45
3.1 Ich und Du – Ich und Es.....	45
3.2 Beziehung.....	48
3.3 Vergegnung versus Begegnung.....	51
3.4 Gleichheit als Prinzip der Liebe.....	52
3.5 Beziehung zu Gott	52
3.6 Es-Welt und Geist.....	55
3.7 Es-Welt und Wirklichkeit	57

3.8	Das Ewige Du.....	60
3.9	Welt	62
3.10	Fazit aus <i>Ich und Du</i>	63
4	Einfluss verschiedener Autoren auf Martin Buber	65
4.1	Ferdinand Ebner (1882–1931).....	65
4.2	Sören Kierkegaard (1813–1855).....	70
4.3	Franz Rosenzweig (1886–1929).....	73
4.4	Friedrich Nietzsche (1844–1900)	77
5	Jüdische Quellen des Dialogs von Martin Buber: Der Chassidismus	83
5.1	Zur Entstehung und Entwicklung der chassidischen Bewegung.....	87
5.2	Die kabbalistischen Grundlagen des Chassidismus	92
5.3	Der Zaddik	95
5.4	Die Erzählungen der Chassidim.....	98
5.5	Bubers Begegnung mit dem Chassidismus.....	99
5.6	Zentrale Begriffe des Chassidismus und die Sicht Martin Bubers	102
5.7	Der Weg des Menschen nach der chassidischen Lehre in den Augen Bubers.....	103
5.8	Kritik an Bubers Chassidismus.....	110
6	Buber als Verdeutscher der Schrift	115
6.1	Über die Wortwahl in einer Verdeutschung der Schrift.....	119
6.2	Was soll mit den Zehn Geboten geschehen.....	121
7	Fazit.....	125
	Literaturverzeichnis	127